

Drei Minuten Ladedauer

Neues Starthilfegerät von Gys: Kondensatoren ersetzen konventionellen Akku und bieten gleich mehrere Vorteile



Das Gyscap 500E ist laut Hersteller auch bei tiefen Temperaturen einsetzbar und mit seinem robusten Gehäuse besonders für Einsätze im Außenbereich sowie bei der Pannenhilfe geeignet. Bilder: Gys

Das Starthilfegerät GYSCAP 500E des französischen Herstellers Gys ist ein Startbooster, dessen Kondensatoren die Energie schnell speichern und bei einem Startvorgang eine maximale Startleistung von bis zu 1.600 A freigeben können. Der Startbooster lässt sich über den Zigarettenanzünder oder an den Polklemmen eines laufenden externen Fahrzeugs aufladen. An die Steckdose, wie konventionelle batteriebetriebene Startbooster, muss er somit nicht. Außerdem hat der Startbooster mit Kondensatoren den Vorteil, viel schneller wieder mit Energie für weitere Starthilfen aufgeladen zu sein.

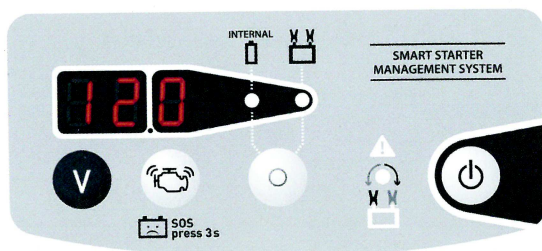
Denn einmal an die Polklemmen der Fahrzeugbatterie angeschlossen, ist der GYSCAP 500 E nach einer relativ kurzen Ladezeit wieder voll geladen. Nur etwa drei Minuten sind Produktangaben zufolge dafür einzuplanen. Die LED-Anzeige auf der Vorderseite informiert den Anwender über den Ladezustand der internen Kondensatoren. Das ist aber nicht alles. Den Zustand der Fahrzeugbatterie bekommt er ebenso angezeigt wie die Leistung der Lichtmaschine.

Damit es bei Starthilfen nicht zu Schäden an der jeweiligen Fahrzeugelek-

tronik sowie am Booster selbst kommt, verfügt das Gerät über ein sogenanntes Smart-Starter-Managementsystem. Ein weiteres Feature ist der SOS-Modus. Der dabei freigesetzte Start- beziehungsweise Spitzenstrom (siehe Steckbrief) ermöglicht, dass sich auch Fahrzeuge mit tiefentladenen Batterien starten lassen. Damit der Booster jederzeit als zuverlässiger Pannenhelfer fungieren kann, ist er laut Hersteller selbst bei tiefen Temperaturen einsetzbar.

Und wie sieht es mit der Lebensdauer aus? In der Produktbeschreibung findet sich hierzu folgender Satz: „Das Gerät besitzt eine lange Lebensdauer mit bis zu einer Million Lade- und Entladezyklen ohne Verringerung der Leistungsfähigkeit.“ Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Werkstatttauglichkeit beziehungsweise den Einsatz im Pannendienst ist das Gewicht. Hier schlagen lediglich 10 kg zu Buche. Ebenfalls praktisch: Dank der 1,80 m langen Kupferkabel lassen sich auch schwer zugängliche Batterien erreichen. Der im Fachhandel erhältliche Startbooster kostet 988 Euro zuzüglich Umsatzsteuer.

fz/ts



Die integrierte Digitalanzeige des Starthilfegeräts informiert den Anwender über den Ladezustand der im Gerät integrierten Kondensatoren sowie der Fahrzeugbatterie und über die Ladespannung der Lichtmaschine.

Steckbrief

Starthilfegerät GYSCAP 500E

- Energiequelle: Kondensatoren
- Start-/Spitzenstrom: 1.600 A / 9.000 A
- Bordspannung: 12 V
- Ladedauer an Batterie: 150 s (ca. 3 min)
- Ladedauer an Zigarettenanzünder: 600 s (ca. 10 min)
- Gewicht: 10 kg
- Kabellänge: 1.800 mm
- Preis: 988 Euro (zzgl. USt.)

fz